



SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Wadersloh

-Vorsitzende-

Anne Claßen, Poßkamp 31, 59329 Wadersloh
Tel.: 0176/63601183
Email: classen.anne@gmx.de

Anne Claßen, Poßkamp 31, 59329 Wadersloh

An
den Bürgermeister der Gemeinde Wadersloh
Herrn Christian Thegelkamp
Liesborner Straße 5
59329 Wadersloh

Wadersloh, 06.06.2019

Antrag: Klimanotstand

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Thegelkamp,

die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Wadersloh stellt folgenden Antrag:

Die Gemeinde Wadersloh ruft den Klimanotstand aus und folgt damit dem Beispiel anderer Kommunen auf dem Weg zur Begrenzung der globalen Erderwärmung. Für alle zukünftigen Entscheidungen in Rat und Verwaltung werden die Auswirkungen auf Klima und Umwelt berücksichtigt. Verwaltungsvorlagen enthalten grundsätzlich den Hinweis, ob ein Beschluss klimatische Auswirkungen hätte.

Begründung:

Mit der Erklärung des Klimanotstandes stellt der Rat der Gemeinde Wadersloh fest, dass es eine menschengemachte globale Erwärmung und den Klimawandel gibt. Hier ist neben Bund und Land auch jede Kommune für sich in der Verantwortung, ihren Teil zur Verbesserung des Klimas beizutragen.

Der SPD-Fraktion geht es um einen lösungsorientierten Umgang mit der durch die breite Bevölkerung kritisierten Situation.

Nicht nur die „Fridays-for-Future“-Demos haben gezeigt, dass auch die Wadersloher Bürgerinnen und Bürger ein Bewusstsein für die Problematik haben.

Auch in Wadersloh ist in den letzten Jahren zu beobachten, dass es weniger Grünflächen und naturnahe Flächen gibt.

Hier gilt es, verschiedene Maßnahmen zu ergreifen und bestehende Regelungen in den Blick zu nehmen.

So ist beispielsweise die Vorgartensatzung zu überprüfen und deren Einhaltung zu kontrollieren. Immer mehr Vorgärten entwickeln sich zu Steinwüsten, die das gemeindliche Kleinklima verschlechtern und keinen Lebensraum für verschiedene Tierarten mehr bieten.

Auch die Pflege (vor allem der Zeitpunkt) von Löschteichen und Regenrückhaltebecken ist kritisch zu überprüfen.

Gemeindliche Flächen müssen mehr Lebensraum für Bienen und andere Insekten bieten. Bereits am 06.11.2017 haben wir hierzu einen entsprechenden Antrag gestellt. Einzelne Maßnahmen sind zwar bereits ergriffen worden, diese sind aber aus Sicht der SPD-Fraktion noch nicht ausreichend.

Mit freundlichem Gruß

*Anne Claßen
Fraktionsvorsitzende*